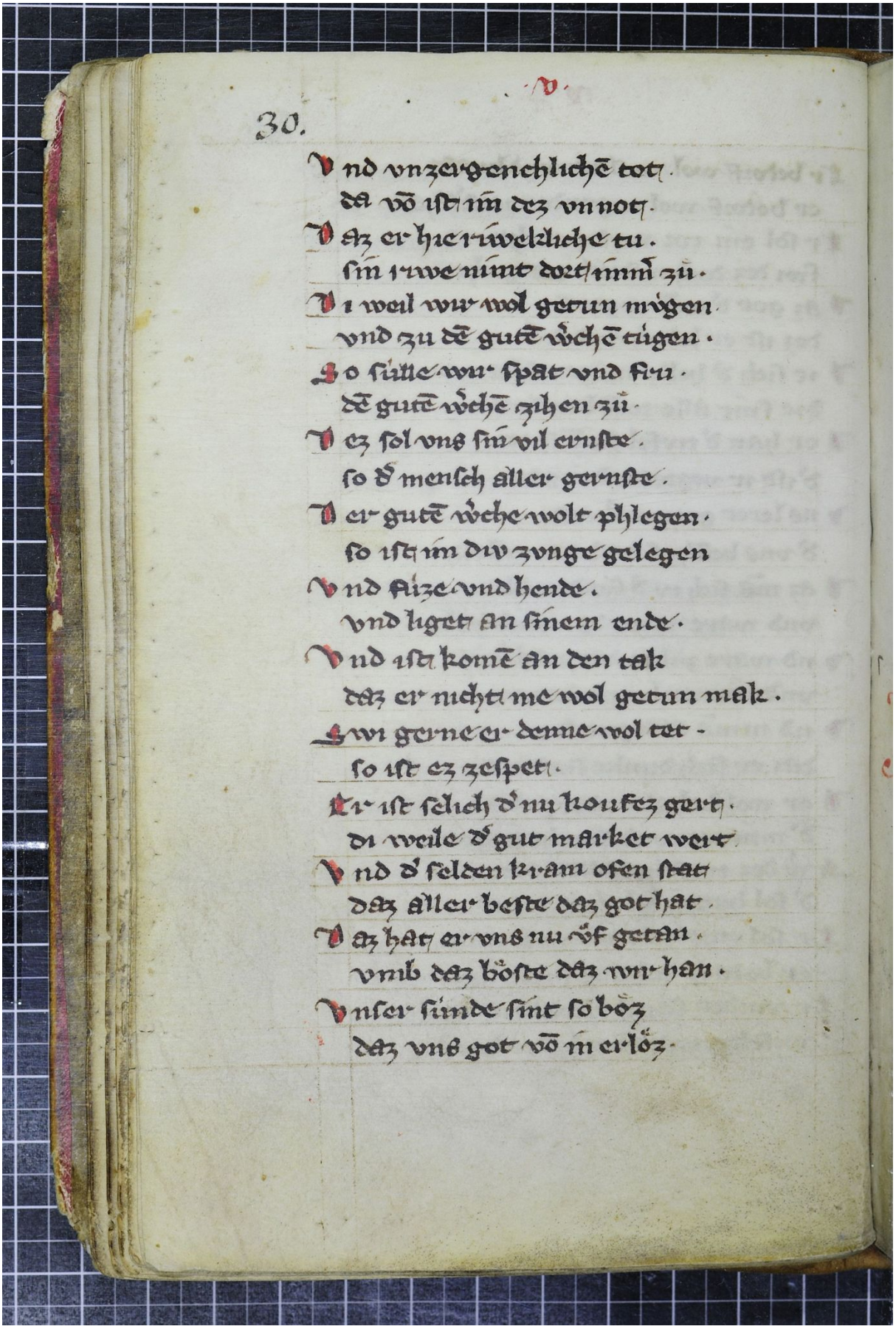
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



30.

Vnd vnzergenchlichē tot.
da vō ist im dez vnnot.
Daz er hie riwekliche tu.
sin riwe nimt dort immer zu.
Di weil wir wol getun mugen.
vnd zu dē gutē wrchē tugen.
So sulle wir spat vnd fru.
dē gutē wrchē zihen zu.
Dez sol vns sin vil ernste.
so d' mensch aller gernste.
Der gutē wrche wolt phlegen.
so ist im diu zunge gelegen
Vnd fuze vnd hende.
vnd liget an sinem ende.
Vnd ist komē an den tak
daz er nicht me wol getun mak.
Swi gerne er denne wol tet.
so ist ez zespet.
Er ist selich d' nu koufez gert.
di weile d' gut market wert
Vnd d' selden kram ofen stat
daz aller beste daz got hat.
Daz hat er vns nu vf getan.
vmb daz boste daz wir han.
Vnser sunde sint so boz
daz vns got vō in erlöz.